

## Newsletter 2014/04

### Inhalt

KickOff-Meeting RegioWIN, VS Consult Team, Tübingen

### Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Neue Interessenten

2) Nächste Termine

### Neues aus EE

3) Deutschland: Stromverbrauch aus Erneuerbaren steigt auf Rekordwert von 27 Prozent

4) Studie: Globale Energiewende spart 52.000.000.000.000 Euro bis 2050

5) BNetzA: Konsultationsstart Szenariorahmen 2025

6) Power-to-Gas: Register für P2G

7) Verkehrte Welt an der Strombörse

8) Diese Anlage kann Wind und Sonne speichern

### Neues aus FuE

9) Intelligente Steuerung für Klimaanlage soll weltweit Energie einsparen - Energieblog energynet

10) Germany Sets New Record, Generating 74 Percent Of Energy Needs From Renewable Energy

11) Batteriespeicher in Schwerin kurz vor Fertigstellung

12) Wärmenetze bieten Riesenchance für die Wärmewende!

13) Rotierender Receiver erhitzt Keramikkügelchen

14) Rotex Heating Systems: Hybrid-System für die Heizungsmodernisierung

### Geschäftsmodelle

15) Stadtwerke diskutieren in Berlin ihre Zukunft

16) Viel Potenzial, wenig Strategie

### Sonstiges

17) Intelligentes Netzdesign für die Zukunft

18) Neuer Ideen-Marktplatz für EVU

19) Roadmap der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg

20) Kräftiges Wachstum bei Photovoltaik-Produktionsmitteln läutet Trendwende ein

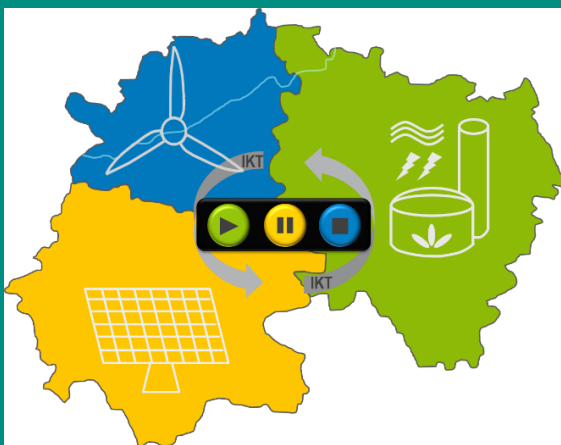
### Was machen andere Regionen? ...

21) GridSystronic wurde ausgezeichnet

22) Versuchsfeld für dezentrale Erzeugung

### ohne Kommentar...

23) Emissionshandel: Topforscher verspricht Schuldenabbau durch Klimarettung



## ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb

### KickOff-Meeting RegioWIN, VS Consult Team, Tübingen

Nach Absprache und mit Einverständnis der Netzwerkpartner des ZIM-KN VK Neckar-Alb, bemüht sich das Netzwerkmanagement um die Teilnahme am EFRE-geförderten Wettbewerb „**Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit**“.



Am 28.05.14 fand die KickOff-Veranstaltung zur RegioWIN (FORTUNA) Wettbewerb statt. Einge-laden waren alle beteiligten Akteure. Gastgeber am Europaplatz 3 in Tübingen war Fa. VS Con-sulting Team GmbH, die den federführenden Landkreis Tübingen bei der Ausarbeitung des regi-onalen Entwicklungskonzeptes (Phase II des Wettbewerbs) unterstützt. Es wurde über den Sta-tus des Projektes berichtet, die aktuelle SWOT (Stärken-/Schwächen-) Analyse vorgestellt und diskutiert und die nächsten Schritte erläutert. Es wird z.Z. an einem Konzept gefeilt, das die einzelnen umsetzbaren und für die Region Neckar-Alb nachhaltigen innovativen Projekte bein-haltet. Zielsetzung des Wettbewerbs ist:

- Forschung und Produktion zusammenzubringen;
- Die Region nachhaltig attraktiver als Lebens- und Arbeitsort zu gestalten;
- Eine „Keimzelle“ für einen regionalen Strategieprozess zu erarbeiten, um die Wettbe-werbsfaktoren des funktionalen Raums zu verbessern;
- Eine dauerhafte Kooperationsstruktur zu schaffen: Stärkung der Forschungsinfrastruk-tur und damit Förderung des regionalen Technologietransfers;
- Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft;

Die teilnehmenden Projekte decken die Themen regionale Energien, virtuelle Kraftwerke, inte-griertes Wärmenutzungskonzept, Biomedizintechnik und Nano-Analytik ab.

Mitte Juli treffen sich die Projektgruppen um die Priorisierung der Leuchtturmprojekte und Aus-wertung der Schlüsselprojekte durchzuführen. Bis dahin muss jedes dieser Projekte seine Spe-zifikation entsprechend dem EFRE-OP BW festgelegt und seine Gliederung erarbeitet haben. Diese beinhaltet u.a. einen Finanzierungs- und Kostenplan, sowie Teilnahmebestätigung und Beteiligungsabsichtserklärung der Projektpartner.

Eine detaillierte Erläuterung der Arbeitsschritte für das ZIM-KN VK Neckar-Alb wurde bei der 3. AG-Sitzung vorgestellt.



## Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

### 1) Neue Interessenten

Nach drei Gegenstimmen wird Herr **Heinz Geckler** nicht im Netzwerk aufgenommen.

### 2) Nächste Termine

#### 4. Arbeitsgruppensitzung

KW 26/27 (Doodle-Anfrage folgt)

#### Stadt der Zukunft - Zukunft der Stadt

24.-25.06.14 • AlteReithalle • Maritim Hotel Stuttgart  
Herausforderungen für die Stadt von morgen: Ein Forum für Kommunen, Unternehmen, Wissenschaft und Gesellschaft <http://www.die-stadt-der-zukunft.de/>

## Neues aus EE

### 3) Deutschland: Stromverbrauch aus Erneuerbaren steigt auf Rekordwert von 27 Prozent

(BDEW) Der weitere Zubau und die günstigen Witterungsverhältnisse haben den erneuerbaren Energien zum Jahresanfang einen neuen Rekordwert beschert. Der Anteil der regenerativen Energien am Brutto-Inlandsstromverbrauch stieg gemäß des deutschen Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) im ersten Quartal 2014 voraussichtlich auf 27 Prozent. [mehr](#)

### 4) Studie: Globale Energiewende spart 52.000.000.000.000 Euro bis 2050

Droht Deutschland als Wirtschaftsnation nun der Untergang oder handelt es sich bei der Energiewende-Umlage um eine lohnende Investition? [mehr](#)

### 5) BNetzA: Konsultationsstart Szenariorahmen 2025

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat die Konsultation des Entwurfs des Szenariorahmens 2025 der Übertragungsnetzbetreiber begonnen. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit bis zum 23. Juni 2014 zu dem Entwurf Stellung zu nehmen. Dieser ist auf der Internetseite der Bundesnetzagentur zum Netzausbau unter [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) veröffentlicht. [mehr](#)

### 6) Power-to-Gas: Register für P2G

Im Biogasregister Deutschland der Dena kann nun auch die regenerative Erzeugung von Power-to-Gas dokumentiert werden, das in das deutsche Erdgasnetz eingespeist wird. Bis Ende 2014 ist die Herkunftsdokumentation kostenfrei möglich. Das Register ermöglicht es, jede Kilowattstunde aufbereitetes Methan aus Biomasse oder erneuerbarem Strom von der Produktion bis zum Verbraucher zu verfolgen. [Energy2.0](#)

### 7) Verkehrte Welt an der Strombörse

Die deutsche Energiewende bringt den Stromeinkauf an der Börse durcheinander. Die Preise fallen, das Angebot wird unberechenbarer. Bundeswirtschaftsminister Gabriel feilt an einem neuen Marktmodell. [mehr](#)

### 8) Diese Anlage kann Wind und Sonne speichern

Eines der Hauptprobleme der Energiewende ist die Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien. Ein neuer Prototyp verwandelt jetzt Öko-Strom in Wasserstoff und speichert ihn im kommunalen Gasnetz. [mehr](#)

## Neues aus FuE

### 9) Intelligente Steuerung für Klimaanlagen soll weltweit Energie einsparen - Energieblog energynet

Nachdem ich erst in der vergangenen Woche gefragt hatte, ob Startups in der Energiebranche jetzt zum Trend werden, kam gestern eine Meldung von tado°, die weltweit viele Medien aufgegriffen haben ... [mehr](#)



- 10) Germany Sets New Record, Generating 74 Percent Of Energy Needs From Renewable Energy**  
Germany's impressive streak of milestones continued on Sunday, with renewable energy generation surging to a record portion of the country's overall energy demand by midday. The post Germany Sets New Record, Generating 74 Percent Of Energy Needs From ... [mehr](#)
- 11) Batteriespeicher in Schwerin kurz vor Fertigstellung**  
In Schwerin ist ein 5 MW-Batteriespeicher kurz vor der Fertigstellung. Nach Inbetriebnahme soll er am Regelenergiemarkt teilnehmen um das Netz zu entlasten und die schwankende Einspeisung von Sonnen- und Windenergie auszugleichen. [mehr](#)
- 12) Wärmenetze bieten Riesenchance für die Wärmewende!**  
Ecoquent-Positions setzt sich für die Wärmewende ein und zeigt die Vorteile von Wärmenetzen bei der Nutzung regenerativ erzeugter Wärme auf. [mehr](#)
- 13) Rotierender Receiver erhitzt Keramikkügelchen**  
DLR entwickelt Prototyp eines Zentrifugal-Receivers für solare Turmkraftwerke  
Bisher absorbieren Rohr-Receiver in solaren Turmkraftwerken die gebündelten Sonnenstrahlen und wandeln sie in Wärme um. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt verfolgt nun einen neuen Ansatz: In einem rotierenden Receiver erhitzen sich Keramikpartikel gleichmäßig auf bis zu 1.000 Grad Celsius. Der Vorteil: Die Kügelchen dienen gleichzeitig auch als Speichermedium. Der Zentrifugal-Receiver soll ab Mitte 2015 im Jülicher Solarturm in Betrieb gehen. [mehr](#)
- 14) Rotex Heating Systems: Hybrid-System für die Heizungsmodernisierung**  
In bestehenden Gebäuden mit Heizkörpern werden nach Einschätzung von Rotex oft hohe Vorlauftemperaturen für die Heizung benötigt. Bei einer Modernisierung der alten Heizungsanlage schränke dies den Einsatz einer Wärmepumpe ein, da diese am effizientesten mit niedrigeren Systemtemperaturen arbeitet. [mehr](#)

## Geschäftsmodelle

- 15) Stadtwerke diskutieren in Berlin ihre Zukunft**  
Energiewende und EEG beherrschten die 18. Euroforum-Jahrestagung Stadtwerke 2014, die vom 13. bis 15. Mai in Berlin stattfand. Stadtwerke verstehen sich als Unternehmen im Umbruch, die vor Herausforderungen wie dem Zuwachs an Erneuerbaren, der Preisentwicklung und neuen Technologien stehen. Dass diese Herausforderungen durchaus auch Chancen bieten, betonte SIV-Vorstandsvorsitzender Jörg Sinnig im Zusammenhang mit der Bedeutung von Investitionen in IT-Lösungen: „Für die Stadtwerke stellt die Energiewende eine vielversprechende Chance dar, sich in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld mit innovativen Konzepten neu zu positionieren. Prozessberatung und Prozessdesign werden dabei verstärkt nachgefragt.“ Diskutiert wurde auch die konventionelle Energieerzeugung, die laut Bernd Wilmert, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum und der Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet, jedoch noch immer das Sorgenkind sei. Kapazitätsmärkte seien der richtige Weg, meinte auch Sven Becker, Sprecher der Trianel-Geschäftsführung: „Wir werden die Ziele der Energiewende nur erreichen, wenn wir gesicherter Leistung einen Preis geben und der Emissionshandel so reformiert wird, dass er seiner Lenkungsfunction für den Klimaschutz wieder gerecht wird.“ [Energy2.0](#)
- 16) Viel Potenzial, wenig Strategie**  
Laut dem Branchenmonitor Energieeffizienz, den die Deneff und PWC 2014 zum zweiten Mal herausgeben, wuchs der Umsatz mit Energieeffizienzprodukten und -dienstleistungen 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 11 %. Zudem seien die Beschäftigungszahlen um 5 % gewachsen. Dennoch herrsche eine etwas schlechtere Gesamtstimmung unter den befragten Marktteilnehmern, da die Unternehmen nach wie vor über die politischen Rahmenbedingungen verunsichert seien. Die Branche setzt daher große Hoffnungen in die Umsetzung der EU-Energieeffizienz-Richtlinie. [Download](#)



## Sonstiges

### 17) Intelligentes Netzdesign für die Zukunft

Mit TIND die zukünftigen EU-Vorgaben für Fernwärme- und Fernkältesysteme erfüllen. Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 eine neue Generation intelligenter Fernwärme- und Fernkältesysteme zu entwickeln. [mehr](#)

### 18) Neuer Ideen-Marktplatz für EVU

Erfolgreiches Agieren auf dem Energiemarkt wird immer schwieriger. Ein Trend, der besonders die kleinen und mittleren Energieversorger in Deutschland betrifft, ist in den letzten Jahren deutlich geworden und wird sich noch verstärken: Die Aufgaben und Pflichten der Versorger in Deutschland werden zahlreicher und komplexer. [mehr](#)

### 19) Roadmap der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg

Unter [http://www4.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/110757/20131112\\_SmartGrids-Roadmap\\_2013.pdf](http://www4.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/110757/20131112_SmartGrids-Roadmap_2013.pdf) unterzuladen.

### 20) Kräftiges Wachstum bei Photovoltaik- Produktionsmitteln läutet Trendwende ein

Die Auftragssituation der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik in Deutschland entwickelt sich zum Ende des ersten Quartals 2014 überaus positiv. [mehr](#)

## Was machen andere Regionen? ...

### 21) GridSystronic wurde ausgezeichnet

<http://www.gridsystronic.com/Joomla/index.php/de/>  
<http://www.swp.de/organisation.=GridSystronic+GmbH/>

### 22) Versuchsfeld für dezentrale Erzeugung

Wissenschaftler des DBFZ Leipzig haben auf ihrem Gelände ein technisches Versuchsfeld installiert, das erneuerbare Energien mit Bioenergieanlagen kombiniert. Es besteht aus dezentralen Energieerzeugern (Windrad, Solarpanel, Forschungsbiogasanlage) und einer Trafostation und entstand im Rahmen des Forschungsprojektes E-Cockpit, das eine IKT-gestützte Forschungs- und Demonstrationsplattform schaffen soll. Derzeit werden Untersuchungen zum Lieferkettenmanagement durchgeführt und Erkenntnisse über das Verhalten hochdynamischer Kleinerzeuger im Stromnetz gewonnen. [Energy2.0](#) [mehr](#)

## ohne Kommentar...

### 23) Emissionshandel: Topforscher verspricht Schuldenabbau durch Klimarettung

Mehr als 60 Milliarden Euro Zusatzeinnahmen - mit dieser gigantischen Summe lockt der Klimaökonom Edenhofer die europäischen Staaten. Voraussetzung für den Geldsegen ist eine Radikalreform des darbenenden Emissionshandels. [mehr](#)

## Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov      07121 271 - 1450      [mirjana.apostolov@reutlingen-university.de](mailto:mirjana.apostolov@reutlingen-university.de)

